

Kapitel 12 310

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2013 Reste 2012 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

**12 310 Ehemaliges Landesamt für
Personaleinsatzmanagement - PEM-Kräfte**

Einnahmen**Verwaltungseinnahmen**

112 01	062	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	—	—	—
			—	—	—
119 01	062	Vermischte Einnahmen.	—	—	—
			—	—	—

Übrige Einnahmen

281 30	062	Erstattung von Personalausgaben.	79 800,00	—	79 800,00
			—	—	—
			79 800,00	—	79 800,00
281 40	062	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen.	—	—	—
			—	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 12 310.	79 800,00	—	79 800,00
			—	—	—
			79 800,00	—	79 800,00
		Mehreinnahmen			79 800,00
		Mindereinnahmen			—

Ausgaben**Personalausgaben**

1. Die Ausgaben sind von der Regelung des § 7 Absatz 1 Satz 3 und Absatz 2 HG ausgenommen.
2. Siehe Vermerk Nr. 3 bei Kapitel 20 020 Titel 461 11.
3. Siehe Vermerk Nr. 9 bei Kapitel 20 020 Titel 461 11.
4. Die Planstellen können auch mit Beamten/Beamtinnen einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.
5. Kw-Vermerke, die im Zuge des Personaleinsatzmanagements in das Kapitel 12 310 umgesetzt oder verlagert werden, erhalten die Befristung "kw".
6. 12 (80) Planstellen/Stellen sind kw.

422 01	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	242,82	—	242,82
			—	—	—
			242,82	—	242,82
		Vermerke: aus Titel 428 01			242,82
422 12	062	Veränderungsprämien.	—	—	—
			—	—	—
428 01	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	519 545,91	—	519 545,91
			700 000,00	—	700 000,00
			-180 454,09	—	-180 454,09
		Vermerke: aus Kapitel 20 020 Titel 461 11			18 600,00
		aus Kapitel 20 020 Titel 461 11			380 000,00
		an Titel 422 01			242,82
		an Titel 462 15			480 000,00
		an Kapitel 20 020 Titel 461 11			1 666,00
		an Kapitel 20 020 Titel 461 11			97 145,27
					-180 454,09
428 11	062	Fluktuationsanreize zur vorzeitigen Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	—	—	—
			—	—	—
			—	—	—

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2013 Reste 2012 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5
428 12 062	Veränderungsprämien.	—	—	—
		—	—	—
441 01 940	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung.	—	—	—
		—	—	—
441 02 940	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung.	—	—	—
		—	—	—
441 03 940	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten.	—	—	—
		—	—	—
441 04 940	Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen.	—	—	—
		—	—	—
441 05 940	Zuschüsse zur Krankenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen.	—	—	—
		—	—	—
443 01 940	Fürsorgeleistungen.	—	—	—
		—	—	—
453 01 062	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—
		—	—	—
462 15 989	Minderausgaben aufgrund der Realisierung von kw-Vermerken.	—	—	—
		-480 000,00	—	-480 000,00
		480 000,00	—	480 000,00
		Vermerke: aus Titel 428 01		480 000,00
Sächliche Verwaltungsausgaben				
525 10 062	Mobilitäts- und Qualifizierungsoffensive für die dem Personaleinsatzmanagement zugeordneten Beschäftigten.	—	—	—
		—	—	—
527 01 062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	—	—	—
		—	—	—
547 10 062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
		—	—	—

Kapitel 12 310

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2013 Reste 2012 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

Titelgruppen

Titelgruppe 64

Projekt "Vorfahrt für Weiterbeschäftigung"

1. Die Planstellen dürfen mit Zustimmung des Finanzministeriums mit Beamtinnen und Beamten besetzt werden, bei denen durch amtliches Gutachten festgestellt wurde, dass sie noch dienstfähig sind, ihren Dienst im bisherigen Einsatzbereich aber nicht mehr ausüben können.
2. Die Planstellen können auch mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.
3. - (14) Planstellen sind kw zum 31.12.2012 und - (15) Planstellen sind kw zum 31.12.2013.
4. Die Planstellen werden den Behörden und Einrichtungen längstens bis zum Ablauf der kw-Befristung zusätzlich zur Verfügung gestellt. Im Anschluss sind die Beamtinnen und Beamten auf Planstellen im Kapitel der jeweiligen Verwaltung zu führen.
5. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

422 64	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richter und Richterinnen.	—	—	—
525 64	062	Mobilitäts- und Qualifizierungsmaßnahmen.	—	—	—
547 64	062	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 12 310.			519 788,73	—	519 788,73
			220 000,00	—	220 000,00
			299 788,73	—	299 788,73
			Mehrausgaben		299 788,73
			Minderausgaben		—
			üpl. / apl. Ausgaben und Vorgriffe		—